

ILE Oberes Werntal

„Innen statt außen“



Projektinfos

Projektstandort

ILE Oberes Werntal in Bayern

Hintergrund

Gemeinsames Bekenntnis von zehn Kommunen zu „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“, um künftig für alle Bewohner eine lebenswerte, attraktive und lebendige Heimat zu schaffen.

Detaillierte Beschreibung

Die Strategie der ILE Oberes Werntal sieht die intensive Nutzung von bestehenden Baulücken, die Aktivierung und Umnutzung von Gebäuden und Hofstellen vor sowie so weit wie möglich- den Verzicht

auf die Neuausweisung von Flächen im Außenbereich. Gleichzeitig hat die ILE viele verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Innenentwicklung weiter voranzutreiben. Das eingesetzte Instrumentarium reicht von Öffentlichkeitsarbeit für verschiedene Zielgruppen- zum Beispiel den Tag der Innenentwicklung- über gemeinsame Modellprojekte, Kommunale Förderprogramme, eine kostenlose Bauberatung, bis zum Einsatz „traditioneller“ Umsetzungsinstrumente der Innenentwicklung wie Dorferneuerung und Städtebauförderung. Die Oerlenbacher Erklärung (siehe Link unten) beschreibt diese vorrangige Innenentwicklung vor einer weiteren Außenentwicklung. Sie ist das strategische Leitbild innerhalb der Allianz und wurde 2008 im Rahmen des Modellprojektes FLIZ (Flächenmanagement in interkommunaler Zusammenarbeit) erstmals formuliert und in den Jahren 2014 und 2018 durch die zehn Bürgermeister der Allianz in ihrer Aktualität und Beständigkeit bestätigt.

Zeitlicher Rahmen

ILE seit 2003; Projekt seit 2009



Akteure & Steuerung

Partner des ILE: LAG Schweinfurter Land e.V., Regionalmanagement Schweinfurter Land, LAG Bad Kissingen e.V., Schweinfurter Mainbogen, Interkommunale Allianz Schweinfurter OberLand, Region Main-Steigerwald, Bereich Zentrale Aufgaben der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung (BZA), Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, Regierung von Unterfranken, Region Mainfranken, TI 360°, Tourismusverband Fränkisches Weinland, Tourismus-Infozentrum Rhön, Landratsamt Schweinfurt, Landratsamt Bad Kissingen, Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt, Handwerkskammer für Unterfranken, Landwirtschaftsamt Schweinfurt, Forstbetriebsgemeinschaft Schweinfurt, Landwirtschaftsamt Bad Neustadt, Regionaler Planungsverband Main-Rhön, Volkshochschule Schweinfurt, Volkshochschule Bad Kissingen, Freiwilligenagentur GemeinSinn

Kosten & Unterstützungsmöglichkeiten

Individuelle kommunale Förderprogramme; Kostenlose Erstbauberatung für Bürger*innen

Fördermittel & Sponsoring

Bereich für Zentrale Aufgaben (BZA); Bayerisches Landesamt für Umwelt; Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

Erfahrungen

Was lief gut? Was sind die Erfolgsfaktoren?

1139 von 3360 Objekten werden wiedergenutzt, 270 Leerstände aktiviert, 50 ha Flächen gespart, Je 14 km Leitungsbau gespart (Strom, Wasser, etc.), 4,1 Millionen Euro für private und kommunale Haushalte auf die nächsten 20 Jahre gespart, Evaluierung der Innenentwicklungsaktivitäten im Oberen Werntal (siehe Link unten), Auszeichnung der guten Beispiele zum Tag der Innenentwicklung 2012-2018

Was lief weniger gut? Was sind Hindernisse?

Ausreichende Kapazitäten in der Verwaltung für das Thema bereitzustellen, Druck aus der Bevölkerung in Richtung Neubaugebiete, Anders handelnde Nachbarkommunen im Landkreis, Hohe Entsorgungskosten für Bauabfall

Was am Projekt / Vorhaben ist "Next Practice"?

Innenentwicklung vor Außenentwicklung - Flächensparen

Übertragbarkeit

Siehe Evaluierungsbericht im Internet

Kontakt

Eva Braksiek

Telefon: 09726-9155-27

E-Mail: info@oberes-werntal.de

Website: <http://www.oberes-werntal.de/>

Weiterführende Informationen

<http://www.oberes-werntal.de/wohnen/bauen/flaechenmanagement2/evaluation-der-innenentwicklung.html>



„Die Karte von Morgen“ stellt online auf einer interaktiven Karte Projekte, Initiativen und Unternehmen vor, die den aktuellen sozialen, ökologischen und ökonomischen Verhältnissen Alternativen entgegensetzen. Die Karte vernetzt bestehende Initiativen und Gruppen. Nach dem Wiki-Prinzip können sich weitere Gruppen, Initiativen und Unternehmen selbständig in die Karte eintragen, so wirken viele Akteure an der Ausweitung des Projekts mit.

<https://kartevonmorgen.org/#>



Allianz für
Beteiligung

Die Initiative „Allianz für Beteiligung e.V.“ ist ein Netzwerk für Baden-Württemberg, das sich für die Stärkung von Zivilgesellschaft und Bürger*innenbeteiligung einsetzt. Die Allianz entwickelt Maßnahmen, um die Beteiligung von Bürger*innen in Baden-Württemberg nachhaltig zu verankern. Die Arbeit des Netzwerks umfasst Bildungsangebote, Veranstaltungen und Förderprogramme zum Thema Bürger*innenbeteiligung.

<https://allianz-fuer-beteiligung.de/>



Die Homepage des LBE (Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern) stellt Literatur und Studien zu verschiedenen Aspekten des bürgerschaftlichen Engagement bereit.

<https://www.lbe.bayern.de/>



Die Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategie Süd (RENN.süd) stellen auf ihrer Homepage ein breites Angebot an Informationsmaterialien zur Verfügung. Diese reichen von unterschiedlichen Themen wie dem fairen Fußball, bis hin zu Hinweisen zur Durchführung nachhaltiger Veranstaltungen.

<https://www.renn-netzwerk.de/sued>